

[\[Start\]](#) [\[Einführung\]](#) [\[Anleitung\]](#) [\[Methoden\]](#) [\[Technik\]](#) [\[Artikel\]](#) [\[Beispiele\]](#) [\[Forum\]](#) [\[Links\]](#)

Diskussionsforum

zu Tonbandstimmen und Transkommunikation



FAQ
 Suchen
 Mitgliederliste
 Benutzergruppen
 Registrieren
 Profil
 Einloggen, um private Nachrichten zu lesen
 Login

Experimente mit der Wassermethode

neuesthema

antwort erstellen

Diskussionsforum Foren-Übersicht -> Stimmenbeispiele

Vorheriges Thema anzeigen :: Nächstes Thema anzeigen

Autor

Nachricht

Evpfan

Site Admin



Verfasst am: Di, 25.03.2008, 05:00 Titel: Experimente mit der Wassermethode

zitat

Hi,

Anmeldedatum: 14.09.2007

Beiträge: 75

Wohnort: Haar

nach langer Zeit habe ich heute mal wieder etwas mit der Wassermethode herumgespielt. Dazu habe ich den Piezo-Lautsprecher diesmal direkt an ein digitales Diktiergerät angeschlossen, das allerdings leider ziemlich rauscht. Ob man damit Stimmen erhält, kommt auch sehr auf die räumliche Anordnung der Komponenten (Springbrunnenpumpe, Piezo) an. Am besten hat es funktioniert, wenn sich die Pumpe in einem zugedeckten Keramik-Übertopf befand und der Piezo 2 Räume weiter, und die Tür dazwischen nur eine Handbreit geöffnet ist, damit das Plätschern nicht zu sehr in den Vordergrund dringt.

Hier zwei Schnipsel aus einem der Versuche sowie meine Deutung des verstandenen Wortlautes:

1. "Wir sind ganz gespannt, Kontakte mit - den Menschen zu führen."

An der Stelle mit dem - folgt eine kleine Pause.

2. "Der Akt ist das Größte für die Menschen."

Was das wohl heißen soll? 😊 "Akt" kann man ja ganz verschieden auslegen...

Sehr wahrscheinlich hört hier jeder wieder etwas anderes, aber das ist eben mein spontaner Höreindruck gewesen.

Ich empfehle übrigens unbedingt Kopfhörer zum Abhören von Wasserstimmen, um das besondere Timbre der Stimmen wahrnehmen zu können. Auch in den Rhythmus muß man sich erst hineinhören.

Hier noch ein paar Bilder vom Versuchsaufbau:



Der Keramik-Übertopf, in dem sich die Pumpe befindet.
Die Pumpe ist an eine Funksteckdose angeschlossen.



Die Pumpe in Aktion.



Der als Mikrophon verwendete Piezo-Lautsprecher, angeschlossen an ein digitales Diktiergerät. Daneben die Fernbedienung für die Funksteckdose. Damit wird das Plätschern ein- und ausgeschaltet.



Während der Einspielung befand sich der Piezo auf einem Regal im Nebenraum.

Zum Auswerten der Einspielung benutze ich Audition. Die Aufnahme wird erst nach 44100 Hz / 32 Bit konvertiert, auf 100% normalisiert, mittels der Funktion "Dynamic Range Processing" die Dynamik begrenzt (weil das Plätschern viel leiser ist als meine Fragen), dann nochmal alles auf 100% normalisiert. Bei Bedarf wird dann noch mittels Noise Reduction das doch relativ starke Rauschen des Diktiergerätes reduziert. Demnächst werde ich den Piezo evtl. mal direkt an die Soundkarte des Computers anschließen.

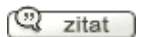
Stefan

Nach oben



weltradio

Verfasst am: Di, 01.04.2008, 22:24 Titel: Re: Experimente mit der Wassermethode



Hi Stefan

Das ist wirklich unglaublich!

Also ich hoere genau den selben Text, bis auf "Menscheit", das klingt eher wie *entor.

Das unerwuenschte Rauschen kam sicher vom eingebauten Mikrophonvorverstaerker oder ?

Anmeldedatum: 18.03.2008

Beiträge: 57

Wie war deine seelische Verfassung zu dem Zeitpunkt, hattest du eine besondere Erwartungshaltung, an was hattest du grade gedacht, oder waren deine Gedanken freien Laufs?
Hast du eine Frage vorher gestellt ?
Wie lange war der Mitschnitt fuer die Analyse ?
Gruss Thomas

Nach oben

[profil](#) [pn](#)

Evpfan

Site Admin



Verfasst am: Sa, 05.04.2008, 00:48 Titel: Re: Experimente mit der Wassermethode

[zitat](#)

Hi Thomas,

> Das unerwuenschte Rauschen kam sicher vom eingebauten Mikrophonvorverstaerker oder ?

Ich glaube eher, das kommt von der Digitalisierung. Das Gerät rauscht ziemlich, und auch laute Signale klingen irgendwie "krumpelig".

Anmeldedatum: 14.09.2007

Beiträge: 75

Wohnort: Haar

> Wie war deine seelische Verfassung zu dem Zeitpunkt, hattest du eine besondere Erwartungshaltung, an was hattest du grade gedacht, oder
> waren deine Gedanken freien Laufs?

Na, Du stellst ja Fragen... 😊 Also soweit ich mich noch erinnern kann, war ich seelsch ausgeglichen, ich hatte bezüglich der Aufnahmen eine neutral- bis positive Erwartungshaltung, und gedacht hatte ich natürlich an die Einspielung.

> Hast du eine Frage vorher gestellt ?

Ja, so in der Art, ob das so gut ist mit der Anordnung der Pumpe etc.

> Wie lange war der Mitschnitt fuer die Analyse ?

Dieser Clip, aus dem diese beiden Ausschnitte stammen, war ziemlich genau 1 Minute lang.

Hilft Dir das weiter? 😊

Stefan

Nach oben

[profil](#) [pn](#) [www](#)

Beiträge der letzten Zeit anzeigen: [Alle Beiträge](#) [Die ältesten zuerst](#) [Los](#)

[neuesthema](#)
[antwort erstellen](#)

Diskussionsforum Foren-Übersicht ->
Stimmenbeispiele

Alle Zeiten sind GMT + 1 Stunde

Seite 1 von 1

Gehe zu: [Stimmenbeispiele](#) [Los](#)

Du **kannst keine** Beiträge in dieses Forum schreiben.
Du **kannst** auf Beiträge in diesem Forum **nicht** antworten.
Du **kannst** deine Beiträge in diesem Forum **nicht** bearbeiten.
Du **kannst** deine Beiträge in diesem Forum **nicht** löschen.
Du **kannst** an Umfragen in diesem Forum **nicht** mitmachen.

Powered by phpBB © 2001, 2005 phpBB Group
Deutsche Übersetzung von phpBB.de



[Start](#) > [Forum](#)